



Gemeinderat Krauchthal – Medieninformation vom 18. März 2009

Bedarfsabklärung i.S. Wärmeverbund „Krauchthal Dorf“ – Ergebnisse

Da die bestehende Heizanlage die umweltrechtlichen Auflagen im Jahre 2011/12 nicht mehr erfüllen wird, hat der Gemeinderat parallel zur Planung „Ortszentrum Krauchthal“ entsprechende weitergehende Abklärungen in Auftrag gegeben. Insbesondere soll die Option eines Wärmeverbundes „Krauchthal Dorf“ bestehend aus den Liegenschaften Ruedismatt, Schulhaus und Kindergarten Krauchthal sowie dem geplanten Ortszentrum Krauchthal eingehend untersucht werden. Im Sinne einer ökologisch und wirtschaftlich sinnvollen Heizungsnutzung, wurde die zusätzliche Versorgung privater Liegenschaften in die Projektarbeit integriert. Die durchgeführte Bedarfsabklärung bei gesamthaft 108 Grundeigentümern stiess auf grosses Interesse. Rund 70% der befragten Grundeigentümer gaben an, im Zeitraum zwischen 2012 und 2020, am Anschluss an einen zukünftigen Wärmeverbund interessiert zu sein. Aufgrund des offensichtlichen Bedarfs wird der Gemeinderat das Projekt Wärmeverbund „Krauchthal Dorf“ weiterverfolgen. In einem ersten Schritt wurde zusammen mit der Energieberatungsstelle der Region Emmental die mögliche weitere Vorgehensweise besprochen. Zusammen mit dem zuständigen Energieberater wird nun ein Konzept erarbeitet, welches als Grundlage für die nächsten politischen Entscheidungen dient.

Geht an:

- ⇒ Medien
- ⇒ Gemeinderat
- ⇒ Ortsparteien FDP, SP und SVP
- ⇒ Homepage
- ⇒ Aushang Gemeindeverwaltung
- ⇒ Personal Gemeindeverwaltung
- ⇒ Aktenablage 4.1221, 8.421.7

3326 Krauchthal, 18. März 2009